

Das vorige Jetzt

Familienrekonstruktion
in der Praxis



Ilke Crone
Das vorige Jetzt
Familienrekonstruktion
in der Praxis
Mit einem Vorwort
von Tom Levold
234 Seiten, Kt, 2018
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
978-3-8497-0217-5
Auch als **eBook** erhältlich

Über das Buch



Ilke Crone
Das vorige Jetzt
Familienrekonstruktion
in der Praxis
Mit einem Vorwort
von Tom Levold
234 Seiten, Kt, 2018
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
978-3-8497-0217-5
Auch als **eBook** erhältlich

Die Familienrekonstruktion ist ein Verfahren der Familientherapie, das mit Hilfe von Aufstellungen Familienstrukturen der Herkunftsfamilie aufdeckt. Es geht auf die Arbeiten der bedeutenden Familientherapeutin Virginia Satir zurück.

Die Familientherapeutin Ilke Crone hat die Familienrekonstruktionen zu ihrem Fachgebiet gemacht. Sie stellt sehr grundlegende Fragen zur Praxis und Wirksamkeit dieser Therapieform. Erstmals werden anhand konkreter Fallbeispiele bindungs- und traumarelevante Aspekte beschrieben, vielfach im Kontext transgenerationaler Themen und deren Weiterwirken in nachfolgende Generationen hinein. So finden zum Beispiel der Zweite Weltkrieg und der Einfluss des Nationalsozialismus besondere Berücksichtigung.

Deutlich wird das Selbstverständnis der Autorin als konstruktivistisch-entwicklungsorientierte Therapeutin und ihre Haltung zu Aspekten der Kooperation und Gleichberechtigung im therapeutischen Prozess. Fünf persönliche Fallbeschreibungen machen den Methodendiskurs äußerst lebendig. Eine differenzierte Auseinandersetzung mit vergleichbaren szenischen Formaten sowie ein Ausblick auf die Zukunft der Familienrekonstruktion schließen dieses außergewöhnliche Buch ab.

Bei Bestellungen über www.carl-auer.de
liefern wir deutschlandweit portofrei.

Ich bestelle:

Ex. _____ **Das vorige Jetzt**
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80 978-3-8497-0217-5

Ex. _____ ISBN 978-3- _____

Name _____

Straße _____

Ort _____

Ja, ich möchte den monatlichen **Carl-Auer Newsletter** abonnieren.
 Ja, ich möchte aktuelle **Buchempfehlungen** erhalten.

E-Mail _____
Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Über die Autorin



Ilke Crone, Diplom-Psychologin, arbeitet in freier Praxis für systemische Beratung und Therapie, Supervision, Elterncoaching; Lehrende Therapeutin/Supervisorin (SG, DGSF); Heilpraktikerin für Psychotherapie; Systemische Traumpädagogik und traumazentrierte Fachberatung (DeGPT/BAG-TP).

Weitere Titel:



Monica McGoldrick

Wieder heimkommen

Auf Spurensuche in Familiengeschichten. Genogrammarbeit und Mehrgenerationen-Perspektive in der Familientherapie. Aus dem Amerikanischen von Irmela Köstlin. 371 Seiten, 43 Genogramme., Kt, 3. Aufl. 2013. € (D) 29,95/€ (A) 30,80. ISBN 978-3-89670-597-6

„Die Mehrgenerationenperspektive, die in Monica McGoldricks Arbeit schon von Beginn an einen zentralen Platz hatte, scheint im familientherapeutischen Bereich weltweit eine Renaissance zu erleben. Die erläuternden Genogramme (Stammbäume) zu den einzelnen Familien ermöglichen es, überraschende Parallelen und mögliche Wechselwirkungen zu entdecken und nachzuvollziehen. Allein deswegen lohnt es sich schon, dieses Buch zu lesen.“

Aus dem Vorwort von Dr. Gunthard Weber, Gründer des Wieslocher Instituts für systemische Lösungen (WISL)



Bruno Hildenbrand

Einführung in die Genogrammarbeit

122 Seiten, Kt, 4. Aufl. 2015. € (D) 14,95/€ (A) 15,40. ISBN 978-3-89670-539-6

„Eine Einführung, die es in sich hat, weil sie ein theoretisch stringentes Konzept entwickelt, das die Genogrammarbeit als systematische Methodologie einerseits und als ‚Kunst‘ der Hypothesenentwicklung andererseits herausarbeitet.“

Tom Levold, systemmagazin, 2005

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8	6.8 Familienrekonstruktion in Beg-Leitung	133
1 Einleitung	13	6.9 Familienrekonstruktion in Aktion	138
1.1 Aufbau des Buches	15	6.9.1 Genogramme	139
1.2 Wer soll das lesen?	18	6.9.2 Beziehungsskulpturen	146
1.3 Familie	19	6.9.3 Familienrekonstruktion in mehreren Akten	147
1.4 Konstruktion und Wirklichkeit	22	6.10 Familienrekonstruktion in Abschlussrunden	151
1.5 Und nun zum unterlassenen »re«	25	6.11 Familienrekonstruktion im Übergang	152
1.6 Familienrekonstruktionen im Schatten? Hypothesen zum »Schattendasein«	26	6.12 Familienrekonstruktion für die Praxis	154
1.7 Ziele der Familienrekonstruktion Was gäbe es zu gewinnen?	30		
	33	7 »Wie Liebe zu den Kindern verbindet« – Laura (46)	156
2 Familie und Bindung	35	8 Rituale als essenzielle Verdichtung	184
2.1 Allgemeines zur Bindungstheorie	35	8.1 Wut und Schmerz	186
2.2 Bindung und Irritationen	38	8.2 Versöhnung und Integration	189
2.3 Innere Arbeitsmodelle und Mentalisierung	47	8.3 Würdigung, Anerkennung und Abgrenzung	191
2.3.1 ... unter optimalen Bedingungen	48	8.4 Rituale in der Gegenwart	192
2.3.2 ... wenn Irritationen (be)hindern	50		
2.4 Risikofaktoren und Resilienz	57	9 Was bleibt?	195
		9.1 Über das Gelingen und andere Fragen	199
3 Trauma	61	9.2 Multikomplexe Wirklichkeitskonstruktion	200
3.1 Allgemeines zu Trauma	61		
3.2 Traumafolgen	64	10 Gemeinsamkeiten mit und Unterschiede zu anderen Formaten	202
3.3 Man-Made Disasters	67	10.1 (System-)Aufstellungen	205
3.3.1 Trauma durch Krieg und Flucht	70	10.2 Familienstellen	210
3.3.2 Transgenerationale Weitergabe in Familien	71		
3.4 Mein persönliches Verständnis von Trauma	85	11 Wer kann hier was von wem lernen?	215
		11.1 Erkenntnisse aus einem Gespräch mit Tom Levold	216
4 Bindung und Trauma	88	12 Weiterdenken	218
4.1 Trennungen und Verluste	88		
4.2 Vernachlässigung und häusliche Gewalt	92	Danksagung	222
4.3 Erziehung im Nationalsozialismus	94		
5 Multikomplexität der Themen	103	Literatur	224
		Allgemein	224
6 Familienrekonstruktion	115	Filme und Romane zum Thema	232
6.1 Begriffe	115	Filme	232
6.2 Familienrekonstruktion als Selbsterfahrung	117	Romane	233
6.3 Familienrekonstruktion in der Gruppe	121		
6.4 Familienrekonstruktion in Triaden	124	Über die Autorin	234
6.5 Fragen, Anliegen, Ziele	125		
6.6 Familienrekonstruktion als Prozess	129		
6.7 Familienrekonstruktion in Vorbereitung	131		
6.7.1 Annäherung	133		
6.7.2 Biografien	133		